

Bürgerinitiative „ Kalk – zum Grünberg“  
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Kreische  
Kalker Hauptstraße 196-198  
51103 Köln-Kalk

Kalk, den 18.01.2018

|   |
|---|
| <p style="text-align: center;"><b><u>Sitzung</u></b><br/>der<br/><b>Bezirksvertretung Kalk</b><br/><b>am 25.01.2018, TOP 1.1</b><br/><b>0242/2018</b></p> |
|---|

**Bezirksbürgermeister Kalk**

Herr BBM Marco Pagano  
Bezirksrathaus Kalk  
Bürgeramt Kalk  
Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln

**Eingabe für Einwohnerfragestunde –**

gemäß § 39 der „Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln“ zur **27. Sitzung** der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **25.01.2018**

**Vorbemerkung:**

Es besteht weiterhin eine unbefriedigende Informationslage für die Öffentlichkeit. In der Sitzung des Gesundheitsausschusses am Dienstag, 16.01.2018, wurde eine SPD-Frage (AN/1911/2017) immer noch nicht beantwortet und die Verwaltungsvorlage (3581/2017) zu weiteren Kostensteigerungen zurückgezogen. In der Finanzausschusssitzung im Dezember, 18.12.2017, wurden Fragen gestellt, die gemäß der Anlage 3 schriftlich beantwortet werden sollten, und zwar bereits zum Termin der Sitzung des Gesundheitsausschusses. Aus gutem Grund hat man offenbar dies nicht im Entwurf der Niederschrift = Anlage 3 zu TOP 6.3 festgehalten...

Sehr geehrter Herr BBM Pagano,

hiermit reiche ich die folgende Einwohnerfrage form- und fristgerecht (fünfter Arbeitstag vor der Sitzung – bis 12.00 Uhr) zur o.g. BV-Sitzung ein.

**Einwohnerfrage: Zu Sachständen zum Komplex Kalkberg und Hubschrauberbetriebsstation?**

- a) Wie lautet die Antwort auf die Frage der CDU-MdR Frau Henk-Hollstein bezüglich der Rückstellung zur Finanzierung der weiteren Arbeiten zur „nutzungsunabhängigen“ Sanierung des Kalkbergs, d.h. wann gebildet, in welcher Höhe für welchen ursprünglichen Zweck?
- b) Am 28.11.2017 wurde führenden Vertretern des Rates bzw. der Fraktionen das Ergebnis der neuen Standortbewertung, durch die Feuerwehr selbst erstellt, vorgestellt und von den Ratsvertretern verworfen. Gemäß der

Auftragsbeschlussfassung sollte auch der Standort auf dem nun erstellten neuen Messeparkhochhaus P22a Brüggelmannstraße mit bewertet werden, was nicht getan wurde. Wird dies noch erfolgen und warum sollte nur der Rat in seiner Dezembersitzung 2017 darüber entscheiden, also die Bezirksvertretungen Kalk und Mülheim sowie die Fachausschüsse nicht beteiligt werden?

- c) Vom vorbeifahrenden Zug aus kann man beobachten, dass an der Ostseite/-hang der Deponie/Kalkberg immer wieder die Erddeckschicht von den Abdichtungsplanen abrutscht, durch Starkregen etc. verursacht. Was ist die Ursache dafür (Hang zu steil?), welche Mehrkosten der Wiederaufbringung sind dadurch entstanden? Wann ist man damit fertig nach welcher Technischen Regel zum Deponiebetrieb?
- d) Welche Aufzeichnungen liegen seit der Einrichtung der Deponie, z.B. von der CFK-„Umweltabteilung“, dem Umweltamt vor bzw. wie ist diese nach der LAGA M 20, Technischen Regel Boden, oder Deponieverordnung im Zeitverlauf und in Abhängigkeit der vorgefundenen Belastungen im z.B. Sickerwasser (Eluatkriterien) eingestuft?
- e) Sind mittlerweile die Quelle(n) für die erhöhten Cyanidwerte ermittelt, sind diese ggf. mehrfach vorhanden (unter Music Store – ehemalige Fabrik Reibold&Strick) und welche Gegenmaßnahmen sind nach heutigem Kenntnisstand zu ergreifen?

Mit freundlichen Grüßen & Kalk frei

*gez. Kreische*

Manfred Kreische